

SCHÖNBEIN

PORTFOLIO

Professionelles Design für starke Marken



Marlen Rühle

Dipl.-Ing. Verlagsherstellung & staatl. gepr. Grafikdesignerin

Ideenreich seit 2010 in Leipzig und remote für Agenturen,
Institutionen und Unternehmen tätig

Zufriedene Kunden



CORPORATE DESIGN & BRANDING

Die Werte eines Unternehmens werden durch eine zeitgemäße Gestaltung sichtbar. Die Solandeo GmbH beauftragte die Weiterentwicklung ihres bestehenden Designs. Dazu gehören ein aussagekräftiges Key Visual, ein umfassendes Markenhandbuch, eine Überarbeitung des Logos, die Festlegung von Firmenschriften, die Entwicklung eines Farbkonzepts sowie die Erstellung von Vorlagen für Werbe- und Marketingmaßnahmen.



Corporate Design Solandeo GmbH

Markenhandbuch

Inhaltsverzeichnis

- Marken-Schrift 3
- Schriftartenwahl: Calibri 5
- Ergebnisse zum Marken-Layout 7
- Headlines 9
- Direktion Primärfarben 9
- Direktion Sekundärfarben 13
- Key Visual 13
- Konzept 1 & Anwendungsbereiche 13
- Konzept 1 & Anwendungsbereiche 13

Calibri

Beschreibung Charakter & Vorgabe der Schrift
 Der Calibri ist eine klare, moderne, leicht lesbare Schrift, die sich für den Einsatz in Präsentationen, Berichten und in der digitalen Kommunikation eignet. Die Schrift ist als Teil des Microsoft Office 2007-Designs entwickelt worden und ist die Standard-Schrift für die meisten Office-Anwendungen.

Auf einen Blick

- Schriftart
- Art
- Profil
- Stärken
- Stärken
- Stärken
- Stärken
- Stärken
- Stärken
- Stärken

Calibri light • light italic
Calibri regular • italic
Calibri bold • bold italic

Color palette

Color	CMYK	RGB	HEX
GRASBLAU	CMYK: 35 45 10 22	RGB: 57 104 166	HEX: #367096
KARDUSGELB	CMYK: 10 50 10 1	RGB: 227 158 0	HEX: #E3C231
KIEFERGRÜN	CMYK: 40 35 20 20	RGB: 88 111 102	HEX: #558B2F

Styling rules

Logo

Key Visual

SOLANDEO







DAS GESAMTPAKET AUSSENDARSTELLUNG

CORPORATE IDENTITY

Im Rahmen der Gründung des aufstrebenden Unternehmens im Therapiebereich entstand eine progressive Corporate Identity. Ziel war es mit einem minimalistisch einprägsamen Design die moderne Arbeits- und Denkweise in der Musiktherapie besonders herauszustellen. Alle Basiselemente für einen erfolgreichen Start entstanden nach den individuellen Wünschen des Kunden.



VISUALISIERUNG VON VISIONEN

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Als fester und langjähriger Partner unterstütze ich die Team Red GmbH in ihrer internationalen wegweisenden Arbeit in der internen, sowie externen Kommunikation. So entstand, neben projektbezogenen Aufträgen, ein einheitlicher Markenauftritt und eine zeitgemäße Unternehmensausstattung.



INFORMATIONSD- UND KOMMUNIKATIONSDESIGN

Zielgruppengerechte Maßnahmen wollen gut durchdacht und visualisiert werden. Projektbezogene Aufträge der Team Red GmbH, für Städte und Kommunen, unterstütze ich mit einer individuellen Gestaltung. Komplexe Prozesse können bspw. durch Plakate, Handouts, Workshopmaterialien, Icons & Infografiken visualisiert und verständlich gemacht werden.



Martha L.



Martha L. wurde 1912 geboren.
Sie war eine Malerin.
Sie wurde schon öfter bei ihrer Mutter auf
AB 1932 in Berlin.

Schon als Kind hatte sie Rechts,
Rechts ist eine Kirchenarbeit.
Martha L. ging in eine katholische Schule.
Ernst Brecht ist die 10. Klasse.
Die Mutter von Martha L. starb im Jahr 1932.
Da war Martha L. 20 Jahre alt.
Das Krönchen hat Berlin-Friedrichshagen
übernommen die Betreuung von Martha L.

Die Fingerringe sind Menschen über Eltern haben.
Doch die Fingerringe sind keine Mütter.
Der Ambo Arzt schließt.
Martha L. ist glücklich verliebt.
Martha L. war als Jugendliche in verschiedenen Pflege-Familien.
Mit 21 Jahren kam sie in eine Waisen-Haus in Berlin.
In einem Waisen-Haus haben Jugendliche,
da keine Eltern haben.
Martha L. musste als Haushälterin arbeiten.
Später arbeitete sie in einer Lampen-Fabrik
und in einer Nähfabrik.
Der Ambo Arzt schrieb über Martha L.:
Sie hat einen guten Willen.
Aber sie ist etwas trübsinnig.
Aber sie hat eine Depression.
Bei einer Depression ist man sehr traurig.
Das Leben wird nur lang.

Günther B.



Günther B. wurde 1915 in Berlin geboren.
Er wuchs in Berlin auf.
Mit 12 Jahren hatte Günther B. einen Krampf-Anfall.
Er fiel um und blieb bewusstlos liegen.
Solche Anfälle passieren immer wieder.
Die Anfälle wurden häufiger und stärker.
Günther B. musste deshalb nach der
7. Klasse die Schule verlassen.
Der Lehrer erklärte:
Günther B. ist ungeschick und behindert.
Tatsächlich bedeutet: Er macht nicht mit.
Die Fingerringe sind in Berlin kreuzförmig.
Günther B. ist ein Gelehrter.
Epilepsie ist eine Krankheit im Gehirn.
Das Wort epilepsie man so: Ep- liegt aus.
Nicht vom Gehirn sondern kommt von Krampf. Zeit aus.
Das ist dann ein epileptischer Anfall.
Die Fingerringe sind keine Mütter.
Die Mutter brachte Günther B. im November 1933
in die Landes-Hospital Potsdam.
Da war Günther B. 18 Jahre alt.
Die Mutter hatte einen Mann.
Günther B. dort gut behandelt und betreut werden.
Günther B. wurde in der Heilanstalt noch einmal untersucht.
Die Verdacht auf Epilepsie bestätigte sich.
Der Arzt behauptete sollte einen Antrag auf Sterilisation.
Sterilisation bedeutet eine Operation.
Günther B. sollte keine Kinder angucken können.
Die Fingerringe beantragte die Sterilisation.
Sterilisation bedeutet eine Operation.
Walter L. sollte keine Kinder angucken können.
Das Erbgut-Geschlecht in Potsdam wie Walter L.
in die Nervenklinik der Charité Berlin ein.
Die Charité ist heute noch eine große Klinik in Berlin.
Die Klinik Einrichtung erliegen zur Beobachtung.
Die Nervenklinik gab der Fingerringe Recht und schwebt
Walter L. kann nur eine Operation machen.
Er kann nur Operationen machen.

Walter L.



Walter L. wurde 1913 geboren.
Die Familie hatte 5 Kinder.
Aber Kinder hat das Lernen schmerzhaft.
Walter L. verließ die Grundschule
nach 4 Jahren.
Im Jahr 1930 zog die Familie
in die Dorf Kolonnen in der Altmärk.
Die Altmärk liegt in der Nähe von Potsdam.
Die Eltern und die Kinder arbeiteten dort
in der Landwirtschaft.
Einige Monate später bekam Walter L. eine neue Arbeit.
Er arbeitete bei der AG Farben in Potsdam in Brandenburg.
Die AG Farben war ein großer Chemie-Betrieb mit
Franken in ganz Deutschland.
Eine Fingerringe schrieb über Walter L.:
Er ist gering zur Aufgabenstellung.
Er arbeitet nicht so sehr in der Gemeinschaft ein.
Er ist froh zu seinem Chef.
Er hat angeborene Schwächen.
Mit angeborenen Schwächen musste die Fingerringe
Walter L. hat eine geringe Behinderung.
Die Fingerringe beantragte die Sterilisation.
Sterilisation bedeutet eine Operation.
Walter L. sollte keine Kinder angucken können.
Das Erbgut-Geschlecht in Potsdam wie Walter L.
in die Nervenklinik der Charité Berlin ein.
Die Charité ist heute noch eine große Klinik in Berlin.
Die Klinik Einrichtung erliegen zur Beobachtung.
Die Nervenklinik gab der Fingerringe Recht und schwebt
Walter L. kann nur eine Operation machen.
Er kann nur Operationen machen.

Wir laden euch ein, dabei zu sein!

Vergangenheit verstehen

Work-shop in Einfacher Sprache
von der Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam

Wir kommen zu euch!
In eure Werkstatt oder Einrichtung.
Wir bringen einen Computer und ein 3D-Modell mit.
Gemeinsam gehen wir auf eine Zeitreise.
Deutsche Geschichte wird einfach erklärt.

Und darum geht's:
Teil 1 - Potsdam, Berlin und Brandenburg
Teil 2 - Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam
Teil 3 - Nationalsozialismus 1933 bis 1945
Teil 4 - Inklusion früher und heute
Teil 5 - Leben in einer Demokratie

Bist du dabei?
Dann melde dich bei:



ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN & BILDUNG

BARRIEREFREIES KOMMUNIKATIONSDESIGN

Mit dem Fokus auf barrierefreier Gestaltung beauftragte die Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam aufwendige Werbe- und Workshopmaterialien im bestehenden Corporate Design für ihre Ausstellung. Die Übersetzung in Leichte Sprache und die barrierefreie Gestaltung aller Produkte wurde durch eine qualifizierte Prüfgruppe erfolgreich sichergestellt und unterstreicht meine Kompetenz in diesem Bereich.

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag | Montags geschlossen
10:00 bis 18:00 Uhr

Ein Audio guide in Leichter Sprache
ist kostenfrei am Eingang erhältlich.

Lieder ist die Gedenkstätte nicht barrierefrei.
Mit einem Rollstuhl kommen Sie nur in wenige Bereiche,
zum Beispiel in das Haupthaus und in den Innenhof.
Vielleicht möchten Sie die Gedenkstätte online besichtigen.
Hier gelangen Sie zum virtuellen Rundgang:
<https://my.dimension3.de/tour/lindenstrasse>

Öffentliche Führungen
jeden Sonntag
14:00 bis 15:30 Uhr

Eintrittspreise
4€ pro Person
ermäßigt 2€
Die Führung kostet 2€ zusätzlich.
Besuchergruppen sind herzlich willkommen.
Bitte melden Sie sich an.

Kontakt
Isabel González Alvarillo
Telefon: 031 971 89 000
info@gedenkstaette.lindenstrasse.de

6 Gefängnis, Zellen, Ausstattung
in den 1930er Jahren

8 Keller, Ausstellung, ein
Foto: Chemischer Harting

Vergangenheit verstehen

**Herzlich
willkommen**

Adresse und Anfahrt
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Lindenstraße 54/55
14467 Potsdam
Sie erreichen uns bequem
mit Tram, Bus oder Bahn.
Informationen zur Anreise finden Sie
auf unserer Internetseite:
www.gedenkstaette.lindenstrasse.de

Informationen in Leichter Sprache

7 Gefängnis, Fotozelle mit
kompletter Beleuchtung

Der Workshop ist ein Bildungsangebot
von der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam.
Das Bildungsangebot wird gefördert
von der Bundesanstalt für politische Bildung.

Ab Oktober 2022 kommen wir gern
in eure Werkstatt oder Einrichtung. Die Termine suchen
wir gemeinsam. Die Anmeldung ist absolut möglich.

Anmeldung und Abgabrufen:
Lydia Herms
Freie Projekt-Mitarbeiterin
Telefon: 031 971 823 103
kontakt@lindenstr.de

Konzept und Veranstaltung:
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Lindenstraße 54/55
14467 Potsdam
Telefon: 031 971 89 000
info@gedenkstaette.lindenstrasse.de
www.gedenkstaette.lindenstrasse.de

Workshop in Einfacher Sprache
Vergangenheit verstehen
Gemeinsam gehen wir auf eine Zeitreise
durch die deutsche Geschichte

Wir laden euch ein, dabei zu sein!

Wir bringen einen Computer und ein 3D-Modell mit.
Gemeinsam gehen wir auf eine Zeitreise.
Deutsche Geschichte wird einfach erklärt.

Alle können beim Workshop mitmachen!
Alle können beim Workshop mitmachen.
Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.
Man muss nichts mitbringen, außer:
Zeit und Interesse.

Potsdam, Berlin und Brandenburg
Teil 1
• Wir beschreiben uns mit Stadtgeschichte.
• Wie lebten die Menschen früher?
• Wer regierte die Stadt und den Land?

Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam
Teil 2
• Wir besuchen die Gedenkstätte Lindenstraße.
• Dafür benutzen wir ein 3D-Modell am Computer.
• So können wir uns gemeinsam angucken,
wie es früher in der Gedenkstätte mal war.

Nationalsozialismus 1933 bis 1945
Teil 3
• Wir beschäftigen uns mit dem Nationalsozialismus.
• Wir lernen Menschen mit dem Nationalsozialismus
kennen, die in dieser Zeit in Deutschland gelebt haben.
• Wie ist es diesen Menschen damals ergangen?

Inklusion früher und heute
Teil 4
• Wir beschäftigen uns mit dem Thema Inklusion.
• Inklusion bedeutet, man wird nicht ausgeschlossen.
• Seit wann gibt es Inklusion?

Leben in einer Demokratie
Teil 5
• Wir beschäftigen uns mit dem Thema von
allen Bürgern und Bürgerinnen in Deutschland.
• Welche Rechte haben Menschen mit Behinderungen?

MÖNRA'S



REBRANDING - MARKENIDENTITÄT STÄRKEN PRODUKTDESIGN

Ein ästhetisches Logodesign, das Re-Design und Vereinheitlichung aller Produkt-Etiketten steigern nun die Sichtbarkeit der Mosterei-Produkte. Es galt die Regionalität und Geschichte des Familienbetriebes hervorzuheben und als Alleinstellungsmerkmal in Szene zu setzen. Das umfassende Re-Branding der Marke hebt sie sich von zahlreichen Mitbewerbern ab, bleibt im Gedächtnis der Kunden und unterstreicht die Qualität der Dienstleistung.





WERBUNG MIT FERNWIRKUNG

POSTERDESIGN & ARTWORK

In der visuellen Kommunikation spielt die Fähigkeit, den Betrachter aus seiner gewohnten Sichtweise zu locken und ihn zum Innehalten zu bewegen, eine entscheidende Rolle. Zielgerichtetes Grafikdesign verbessert die Wahrnehmung, schafft eine starke ästhetische Identität und weckt mithilfe von Farben Emotionen. Dies trägt nicht nur zur Differenzierung von der Konkurrenz bei, sondern stärkt die Markenpräsenz, die Glaubwürdigkeit und hilft dadurch den Erfolg eines Unternehmens erheblich zu steigern.



Meine Kompetenzen – Ihr Gewinn

- ✓ Beratung und Umsetzung aus einer Hand
- ✓ Modernes & zielgruppengerechtes Design
- ✓ Zuverlässige, kundenorientierte & ressourcensparende Arbeitsweise
- ✓ Markentransformation (Re-Branding)
- ✓ Professionelle Medienproduktion
- ✓ Verständliche Informationsaufbereitung
- ✓ Barrierefreiheit mitgedacht
- ✓ Kalkulation & Druckvorstufe

Legen wir los!

Mein Ziel ist es, Sie als Kunden zu gewinnen und Sie langfristig als mit- und vorausdenkender Partner zu begleiten. Bleiben Sie wettbewerbs- und zukunftsfähig, indem Sie von meiner Fachkompetenz und branchenübergreifenden Erfahrung profitieren. Mit Schönbein Design haben Sie einen kontinuierlichen, professionellen und kreativen Ansprechpartner an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie mich noch heute für maximale Sichtbarkeit Ihres Unternehmens und den visuellen "next level" in Ihren Projekten.

SCHÖNBEIN DESIGN

Professionelles Design für starke Marken –
Kommunikationsdesign & Beratung,
Branding & Rebranding.

KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerin in Leipzig
Marlen Rühle | +49 1752 696985
info@schoenbein-design.de | www.schoenbein-design.de